RG – Ringer sichern mit erstem Punktgewinn in der Rückrunde den Klassenerhalt

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – ASV Nendingen 16:16

Im letzten Heimkampf der Saison empfingen die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot den ASV Nendingen in der Burgfriedenhalle in Neuhütten.

Gegen den Tabellendritten konnten die RG – Ringer den Negativtrend der letzten Wochen stoppen und kamen nach zuletzt 5 Niederlagen in Serie am Ende zu einem 16:16 – Unentschieden.

Da der Tabellenletzte TSV Meimsheim am Wochenende knapp gegen den AB Aichhalden II verlor, haben die RG – Ringer den Klassenerhalt damit vorzeitig gesichert.

Auch ein Sieg gegen den ASV Nendingen wäre am Samstag durchaus verdient gewesen. Die RG – Ringer erwischten einen optimalen Start und lagen nach drei vorzeitigen Siegen zu Beginn schon mit 12:0 in Führung.

Utku Vural (57 kg) zwang seinen Gegner nach gerade einmal 43 Sekunden auf die Schultern.

Auch Schwergewichtler **Dominik Waldner** hatte mit seinem Gegner leichtes Spiel und zwang ihn nach einer Minute Kampfzeit auf die Schultern. Anschließend siegte **Raphael Neudert** (61 kg) kampflos.

Doch die Gäste konnten anschließend durch zwei klare Erfolge auf 12:8 verkürzen. **Artur Hild** (98 kg) und auch **Niklas Föll** (66 kg) mussten sich ihren starken Gegnern jeweils vorzeitig geschlagen geben. So war der Kampf zur Pause wieder völlig offen.

Tim Schuhmacher (86 kg) fand gegen Altan Bakir nicht das richtige Mittel und musste sich knapp nach Punkten geschlagen geben. (12:10)

Dario Wolf erkämpfte gegen seinen äußerst passiv eingestellten Gegner, der nur auf Schadensbegrenzung aus war, einen souveränen 12:0 – Punktsieg. (15:10)

Thomas Fertig (80 kg) zeigte gegen Filip-Kosta Ilijev eine starke Leistung, musste sich am Ende aber knapp mit 5:9 – Punkten geschlagen geben.

Im vorletzten Kampf hatte **Mirco Rodemich** (75 kg/GR) die große Chance beim Stand von 15:12 für die Vorentscheidung zu Sorgen. Der Haller lag kurz vor Schluss mit 8:4 in Führung und hätte damit den Sieg für die RG perfekt gemacht. Doch praktisch mit dem Schlussgong holte sein Gegner noch eine Zweierwertung, damit bekam die RG anstatt der erhofften zwei leider nur einen Mannschaftspunkt. (16:12)

Im letzten Kampf konnte **Laurenz Kurz** (75 kg /Freistil) gegen den ehemaligen Spitzenringer Yan Ceaban trotz heftiger Gegenwehr die vorzeitige Niederlage nicht verhindern. Der Nendinger rettete mit einem Überlegenheitssieg seiner Mannschaft am Ende das Unentschieden. (16:16)